

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 1.

Dresden, am 10. November

1899.

Erste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer
am 10. November 1899, vormittags 11 Uhr.

Inhalt:

Begrüßung Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Georg. — Registrandenvortrag Nr. 1—67. — Verloosung der Sitzplätze. — Wahl der ordentlichen vier Deputationen. — Infolge der Annahme des Vertrags Sr. Excellenz Staatsminister a. D. von Kostitz-Wallwitz auf Verstärkung der ersten, zweiten und vierten Deputation in der bisherigen Weise die Wahl der ersten, Gesetzgebungsdeputation aus 7, der zweiten, Finanzdeputation aus 9, der dritten, Rechenschaftsdeputation aus 5 und der vierten, Petitions- und Beschwerdedeputation aus 7 Mitgliedern. — Anzeigen über Konstituierung der Deputationen und zwar der ersten unter Vorsitz Sr. Excellenz des Staatsministers a. D. von Kostitz-Wallwitz, der zweiten unter Vorsitz Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Georg, der dritten unter Vorsitz des Kammerherrn Grafen von Rex-Redlich und der vierten unter Vorsitz des Kammerherrn von Schönberg. — Festsetzung der Zeit und Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident:

Wirkl. Geh. Rath von Könnert, Excellenz.

Anwesend: 45 Kammermitglieder.

Präsident: Meine Herren! Ich eröffne die öffentliche Sitzung und gestatte mir zunächst, Se. Königl. Hoheit den Prinzen Georg, unser langjähriges hochverehrtes Mitglied, hier ehrerbietigst zu begrüßen.

Den Vortrag aus der Registrande giebt Herr Sekretär von Find.

(Nr. 1.) Schreiben des Königl. Gesamtministeriums vom 7. November 1899 bei Uebersendung des Aller-

I. A. (1. Abonnement.)

höchsten Dekrets, den Entwurf eines Gesetzes zur Abänderung von § 4 des Gesetzes vom 30. April 1890 betr.

Präsident: Gedruckt, vertheilt, an die erste Deputation.

(Nr. 2.) Desgleichen bei Uebersendung des Allerhöchsten Dekrets, die Wahl von Mitgliedern beider Kammern der Ständeversammlung in das Plenum der Brandversicherungskammer betr.

Präsident: Gedruckt, vertheilt, kommt auf eine Tagesordnung.

(Nr. 3.) Desgleichen bei Uebersendung des Allerhöchsten Dekrets, die Neuwahl des Landtagsausschusses zur Verwaltung der Staatsschulden betr.

Präsident: Desgleichen.

(Nr. 4.) Schreiben des Königl. Ministeriums des Innern vom 3. November 1899 bei Uebersendung der Jahresberichte der Gewerbe- und Berginspektoren für die Jahre 1897 und 1898.

(Nr. 5.) Desgleichen vom 7. November 1899 bei Uebersendung

1. der Mittheilungen über die Ausstellung gewerblicher Unterrichtsanstalten des Königreichs Sachsens im Jahre 1898,
2. des Jahresberichts der Technischen Staatslehranstalten zu Chemnitz für die Zeit von Ostern 1898 bis Ostern 1899 und
3. des Verzeichnisses der Gewerbe-, Landwirthschafts- und Handelsschulen im Geschäftsbereiche des Königl. Sächs. Ministeriums des Innern für 1898

in je 49 Exemplaren.

Präsident: Die Nummern sind zu vertheilen; wir danken zu Protokoll.

(Nr. 6.) Schreiben des Vorstandes des Vereins für Arbeiterkolonien im Königreich Sachsen zu Dresden vom 30. Mai 1899 bei Ueberreichung von 3 Exemplaren seines 13. Geschäftsberichts über das Vereinsjahr 1898.

Präsident: Sind ausgelegt; Dank zu Protokoll.